



DIE POSAUNE

Südafrika liefert Waffen an Russland

- Andrew Miiller
- [16.05.2023](#)

Südafrika hat dem britischen Commonwealth den Rücken gekehrt, indem es Russlands Invasion in der Ukraine unterstützt hat. Nach Angaben des Botschafters der Vereinigten Staaten in Südafrika hat die südafrikanische Regierung im Dezember letzten Jahres mit Hilfe eines an einem Marinestützpunkt in der Nähe von Kapstadt angedockten Frachtschiffs heimlich zur Bewaffnung Russlands beigetragen.

„Wir haben unter anderem festgestellt, dass das Frachtschiff zwischen dem 6. und 8. Dezember 2022 im Marinestützpunkt von Simon’s Town angedockt hat, und wir sind sicher, dass es auf dem Rückweg nach Russland Waffen und Munition auf das Schiff in Simon’s Town geladen hat“, sagte Botschafter Reuben Brigety am 11. Mai in einer Pressekonferenz mit lokalen Journalisten.

US accuses South Africa of supplying arms to Russia. If this turns out to be true, South Africa should pay a heavy price both as a consequence and to deter other countries
<https://t.co/PMsGQX5FaP>

— Bill Browder (@Billbrowder) [May 11, 2023](#)

Wechselnde Allianzen: Da Südafrika gleichzeitig Mitglied des britischen Commonwealth und der BRICS-Allianz (Brasilien, Russland, Indien, China und Südafrika) ist, hat es sich im Ukraine-Krieg offiziell zur Neutralität verpflichtet. Doch die Enthüllungen über Südafrikas geheime Waffenlieferungen an Russland zeigen, dass seine wahre Loyalität den BRICS gilt.

Die Vereinigten Staaten und ihre westlichen Verbündeten werden entscheiden müssen, ob sie Sanktionen gegen Südafrika verhängen, nachdem es sich dem Iran und Nordkorea angeschlossen hat, um die russische Aggression zu unterstützen.

Globaler Handel: Die USA haben bereits Sanktionen gegen den Frachter und seinen in Russland ansässigen Eigner verhängt. Sie werden die südafrikanische Regierung jedoch wahrscheinlich erst dann sanktionieren, wenn der südafrikanische Präsident Cyril Ramaphosa eine Untersuchung der Angelegenheit eingeleitet hat.

Doch selbst wenn die USA beschließen sollten, Südafrika zu sanktionieren, könnten sie feststellen, dass ihr wirtschaftlicher Einfluss geringer ist, als viele Menschen glauben. Eine Studie des Lowy Institute aus dem Jahr 2019 ergab, dass 128 von 190 untersuchten Ländern mehr Handel mit China treiben als mit den Vereinigten Staaten. Die BRICS-Allianz hat also bereits mehr wirtschaftlichen Einfluss auf mehr Länder als Amerika.

Who's winning the trade war? <pic.twitter.com/sXvEsGAVPq>

— Ian Miles Cheong (@stillgray) [March 22, 2023](#)

„**Markt der Völker**“: Gott inspirierte den Propheten Jesaja dazu, über einen riesigen Handelsblock – einen „Markt der Völker“ – zu schreiben, der sich in der Endzeit bilden würde (Jesaja 23, 3). Vers 1 zeigt, dass eine der führenden Nationen in diesem Block „Chittim“ sein wird. *Posaune*-Chefredakteur Gerald Flurry erklärt in *Jesajas Endzeitvision*, dass Chittim ein alter Name für China ist. Eine Passage in Hesekiel 27 erwähnt auch alte Namen für Russland (Tubal und Meschech) in Verbindung mit diesem Markt.

Die Tatsache, dass Südafrika Teil der BRICS ist, ist von enormer Bedeutung. Die USA erwägen Sanktionen gegen Südafrika, aber bald werden Südafrika und seine neuen Verbündeten die USA sanktionieren.

Erfahren Sie mehr: Lesen Sie [Jesajas Endzeitvision](#) und [Chinas gefährlicher Schachzug gegen Amerika](#).